



Ausgabe Nr. 2 | 2009

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



EDITORIAL

OLDTIMERSTRICH

Das grosse (Fr)Essen

2500 standen dort in den weiten Hallen, herausgeputzt auf Kundschaft wartend. Einige sogar schamlos, völlig entkleidet, wie zB. die Lady an einem Schweizer Stand. Die Gents konnten sich nicht satt sehen: schneller Puls, Herzflattern, zittrige Beine, schweissige Hände, Stirnen, ein glasiger Blick und fahriges Gesten. Aber die Preise! Die allgemeine Meinung der Mitglieder des SMVC Zentralschweiz - die diese Lustreise Anfang April unternahmen - war einhellig: wie bei uns, aber in TEuro. Das hielt manchen von uns ab, aufzusteigen. Unsere Frauen waren erleichtert und dankbar. Meine Ruth stiess einen tiefen Seufzer der Erleichterung aus, als ich ihr berichten konnte: „Ich blieb rein und fahre mit Dir im Bus wieder heim.“ Ruth ist bei weitem nicht die Einzige, die auf das alte Blech eifersüchtig ist. Irgendwie sieht unsere holde Weiblichkeit den Inhalt unserer Garage als Konkurrenz im Harem. Die Nackte, ein 1947 Bentley Mk VI Gurney Nutting 2 Door Coupe Sedan, gehört übrigens auch einem Mitglied unserer Reisegruppe. Der stolze Besitzer dieser absoluten Rarität, die einem schlichtweg aus den Socken haut und die eine „Nut and Bolt“ Restauration bald hinter sich hat: Joseph Bohren.

Altes Blech rostet offensichtlich weniger rasch als schnelles Geld. Essen roch nicht nach Krise. Oft hing ein Schild „Verkauft“ an den Autos oder diese wurden gar zugedeckt. Händler sagten, sie hätten im oberen Preissegment noch nie so



viele Oldtimer verkauft wie in den letzten 6 Monaten! Ohne Abwrackprämie. Der Veranstalter zählte 160'000 Eintritte, etwa gleich viel wie letztes Jahr. Theo Rais: „Der OTM Schweiz zog mehr Besucher an als letztes Jahr und sorgte für strahlende Gesichter bei den Ausstellern. Einer erhielt einen Restaurationsauftrag, der ihn für zwei Jahre auslastet.“ Auch Reinhard Schmidlin zeigte sich zufrieden mit seinen Jubiläums-Auktionen vom 1. bis 3. Mai (25 Jahre Oldtimer-Galerie Toffen). Garagen, die sich auf vintage cars spezialisierten, kennen keine Kurzarbeit. Christian Tedeschi, Autoklassiker, 1041 Poliez-Pittet, der Joseph's Bentley fit trimmt: „Vor 2011 kann ich keine neuen Aufträge mehr annehmen.“ Werden Oldtimer gar zur Konjunkturstütze? O iO, Oldtimer in Obwalden, weiss ebenfalls Rekordbeteiligung auf.

Essen sah auch viele Frauen. Oft als hirn-, und vernunftgesteuerter, bremsender Anhang, aber nicht nur. Ein Teil des anderen Geschlechts fährt selber auf Oldtimer ab.

Dachte, wenn dem schon so ist, gilt das bestimmt auch für solche aus Fleisch und Blut, also mich. Sprach zwei junge Ladies an. Beide arbeiten im Restaurations-, respektive Handelsbetrieb ihres Vaters, fotografierte sie und stellte die Fotos der jungen Oldtimerladies mit den anderen Bildern aus Essen auf www.smv.ch, siehe Sektion Zentralschweiz. So schön ist unsere Zukunft. Auch in der Schweiz steigt eine weibliche Generation auf die Trittbretter, die die Welt bedeuten. So zB. Katrin Rau, Touring Garage, 8165 Oberweningen. Die SMVC Mitgliederliste zeigt ebenfalls immer mehr Frauen.

Wenn wir schon bei der Zukunft sind, der SMVC wird von einem neuen Präsidenten geführt. Frank Aeschlimann aus der Sektion Ostschweiz wurde einstimmig gewählt. Thomas Müller ist ab sofort Ehrenmitglied. Auch diese Wahl erfolgte ohne eine einzige Gegenstimme. Details siehe „Auszüge aus dem Protokoll“. Seite II. Unsere Saison ist, beim Erscheinen dieses Heftes, in vollem Gange. Wir mussten lange warten dieses Jahr, ab Ende März war es endlich soweit:

„me cha dä Oldtimer us dä Garage näh
und äm wieder mal d'Schpore gäh
dä Schatz näbe drah
dä Frühling isch da“

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)